

[Webversion anzeigen](#)[Newsletter abmelden](#)

Newsletter

12.10.2026

Sanierung der Kapelle Nendeln unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen

Die Totalsanierung der Kapelle Nendeln ist finanziell erfolgreich abgeschlossen worden. Die Schlussrechnung beläuft sich auf CHF 1'690'366.50 und liegt damit CHF 59'633.50 unter dem bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 1'750'000.00. Die Totalsanierung wurde zudem vom Amt für Kultur, Abteilung Denkmalpflege, mit Denkmalsubventionen in Höhe von CHF 298'970.00 unterstützt. Dadurch reduziert sich der effektive Nettoaufwand der Gemeinde entsprechend.

Sanierung der Sebastianstrasse erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Abschluss der zweiten Bauetappe ist die Sanierung der Sebastianstrasse vollständig beendet. Das Projekt war Teil der Aufwertung und Neugestaltung des Nendler Dorfzentrums. Im Rahmen der Arbeiten wurden der Strassenraum neugestaltet, die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr verbessert, die Werkleitungen und die öffentliche Beleuchtung erneuert sowie das Erscheinungsbild rund um das Begegnungszentrum «Clunia» nachhaltig aufgewertet. Die Gesamtaufwendungen für beide Bauetappen belaufen sich auf CHF 1'564'283.80. Gegenüber den bewilligten Verpflichtungskrediten resultiert eine Kreditunterschreitung von CHF 75'716.20. Die Rückmeldungen aus dem Quartier fallen überwiegend positiv aus. Insbesondere zeigt die Verkehrsberuhigung Wirkung und die gefahrenen Geschwindigkeiten konnten spürbar reduziert werden.

Weitere Instandhaltungsarbeiten an der Primarschule Nendeln

Die Umbauarbeiten für das altersdurchmischte Lernen an der Primarschule Nendeln konnten während der Schulferien erfolgreich abgeschlossen werden. Die modernisierten Räumlichkeiten bieten zeitgemässe Voraussetzungen für einen modernen und flexiblen Unterricht. Da die hierfür bewilligten Mittel von CHF 370'000.00 voraussichtlich nicht vollständig benötigt werden, können weitere bereits für 2027 geplante Unterhaltsarbeiten vorgezogen werden. Vorgesehen sind die Erneuerung der Boden- und Wandbeläge in den Nasszellen der Turnhalle, neue Silikonfugen, die Erneuerung der Plattenbeläge im Aussenbereich sowie die Umstellung der verbleibenden Schulbeleuchtung auf LED-Technologie. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 121'000.00. Es sind keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich, da die Finanzierung durch eine Verschiebung innerhalb der bereits bewilligten Budgetmittel erfolgt.

Ortsbusangebot wird bis Ende 2029 verlängert

Die Umleitung der LIEmobil-Linie 31 über die Eschner Hanglagen wird im bisherigen Umfang für weitere drei Jahre bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2029 fortgeführt. Das Angebot erschliesst mit den Haltestellen «Primarschule», «Kindergarten Schönabüel» und «Rofenberg Kapelle» insbesondere die Gebiete Rofenberg, Schönabühl und Guediga. Die Fahrgastzahlen haben sich seit der Einführung positiv entwickelt. Nach 3'072 Einstiegen im Jahr 2022 wurden 2023 bereits 5'202, 2024 insgesamt 6'092 und 2025 insgesamt 7'219 Einstiege verzeichnet. Für 2026 wird auf Basis des ersten Halbjahres mit rund 7'120 Einstiegen gerechnet. Das Angebot wird insbesondere von Schülerinnen und Schülern sowie von Seniorinnen und Senioren genutzt. Durch die Einbindung in eine bestehende LIEmobil-Linie erhält die Gemeinde eine gute Erschliessung der Hanglagen, ohne einen eigenen Ortsbusbetrieb aufbauen zu müssen.

Sportpark-Budget 2027

Die Gemeinderäte von Eschen und Mauren haben das Budget 2027 für den Sportpark Eschen-Mauren genehmigt. Die Laufende Rechnung beläuft sich auf CHF 782'000.00. Darin enthalten sind unter anderem zusätzliche Unterhaltsarbeiten, eine Absturzsicherung beim Hauptgebäude, der weitere Austausch von Duscharmaturen, neue Fussballtore sowie CHF 10'000.00 für die Eröffnungsfeier der sanierten Aussenanlage am 17. April 2027. Für die Investitionsrechnung wurden CHF 660'000.00 für die Erneuerung der Tennisaussenanlage bewilligt.

Stellenplanung für Primarschulen und Kindergärten

Der Gemeinderat hat den Stellenplänen 2027/2028 für die Kindergärten und Primarschulen in

Eschen und Nendeln zugestimmt. Aufgrund der mutmasslichen Kinderzahlen wird im Kindergarten Eschen ab August 2027 mit drei statt vier Gruppen geplant. Die Gruppe am Standort Schönbühl wird aufgehoben; bestehen bleiben zwei Gruppen bei der Primarschule Eschen sowie der Waldkindergarten. Gleichzeitig nimmt an der Primarschule Eschen die Zahl der Klassen von neun auf zehn zu, während die Zahl der Klassen an der Primarschule Nendeln unverändert bleibt.

Ortsgeschichte wird gezielt dokumentiert und vermittelt

Die Arbeitsgruppe Mühle und der Verein Dorfgeschichte leisten wichtige Beiträge zur Bewahrung und Vermittlung der Geschichte von Eschen-Nendeln. Die Arbeitsgruppe Mühle entwickelt das historische Gebäude schrittweise zu einem lebendigen Lern-, Vermittlungs- und Begegnungsort weiter. Geplant sind insbesondere kurze Themen- und Objektfilme, mit denen Erinnerungen, frühere Arbeitsabläufe und das Wissen über historische Gegenstände gesichert und für Führungen, Schulklassen und Veranstaltungen nutzbar gemacht werden. Für die Jahre 2027 bis 2031 berücksichtigt die Gemeinde dafür jährlich CHF 10'000.00 in der Finanzplanung. Für den Verein Dorfgeschichte werden für die Jahre 2028 bis 2032 jährlich CHF 55'000.00 eingeplant. Damit sollen unter anderem die Schriftenreihe, Zeitzeugenaufnahmen, Filmprojekte, das Fotoarchiv und das Dialektwörterbuch weitergeführt werden. Die konkreten Beiträge werden jeweils im Rahmen des jährlichen Budgets beschlossen.

Klare Praxis für Bauvorhaben in Gebieten mit Planungspflicht

Für Bauvorhaben in Gebieten mit Überbauungs- oder Gestaltungsplanpflicht hat der Gemeinderat eine einheitliche Praxis zur Anwendung von Art. 27 Abs. 1 der Bauordnung festgelegt. Innenumbauten, Sanierungen, Unterhaltsarbeiten sowie technische und energetische Erneuerungen können grundsätzlich bewilligt werden, sofern sie die spätere Planung nicht beeinträchtigen. Neubauten, Ersatzneubauten, wesentliche Erweiterungen oder Vorhaben mit erheblichen Auswirkungen auf Erschliessung, Parkierung, Nutzung oder Freiräume erfordern dagegen in der Regel vorgängig ein entsprechendes Planungsinstrument. Jedes Bauvorhaben wird weiterhin im Einzelfall geprüft. Entlang der Essanestrasse ist dabei insbesondere die Sicherung des vorgesehenen Mobilitätskorridors zu berücksichtigen.

Gemeinde verlangt vertiefte Prüfung der Windeignungsgebiete

Die Gemeinde Eschen-Nendeln anerkennt den möglichen Beitrag der Windenergie zur Diversifizierung der Stromversorgung, insbesondere im Winterhalbjahr. Die im Landesrichtplan vorgesehenen Windeignungsflächen im Untersuchungsraum Schaan-Eschen sollen nach Auffassung des Gemeinderates derzeit jedoch noch nicht verbindlich im Landesrichtplan festgesetzt werden. Aus Sicht der Gemeinde sind insbesondere Fragen zum Windpotenzial und Energieertrag, zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie zu den Auswirkungen auf Landschaft, Naherholung, Landwirtschaft, bewohnten Bauernhöfen und zur kommunalen Entwicklung noch nicht ausreichend geklärt. Der Gemeinderat beantragt deshalb, die Flächen bis zu einer nachvollziehbaren und detaillierten Interessenabwägung lediglich als Vororientierung oder höchstens als Zwischenergebnis in den Landesrichtplan aufzunehmen.

Erste von drei Tempo-30-Zonen wird im Herbst umgesetzt

Die Gemeinde Eschen-Nendeln treibt die gezielte Einführung von Tempo-30-Zonen voran. Im Gebiet Eschen Halde werden die notwendigen baulichen Anpassungen, Signalisationen und Markierungen noch im Herbst 2026 umgesetzt. Damit sollen insbesondere der Schleichverkehr reduziert sowie die Verkehrssicherheit auf den wichtigen Schulwegverbindungen verbessert werden. Die Tempo-30-Zone im Teilgebiet Eschen rund um das Schulzentrum Unterland sowie die Zone im Gebiet Nendeln Bahngasse/Wiesenstrasse folgen 2027. Die Umsetzung dieser beiden Gebiete wird mit den geplanten Strassenraumprojekten an der Fronagass beziehungsweise an der Bahngasse koordiniert.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li